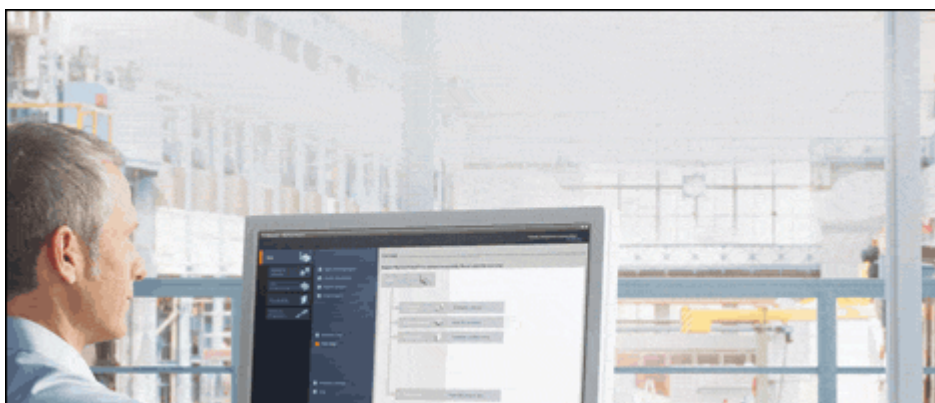


## VW Passat meistverkauftes Mittelklasse-Auto

Der VW Passat war im Januar das meistverkaufte Mittelklasse-Fahrzeug in Deutschland und hat den BMW Dreier, den Spitzenreiter im Dezember, verdrängt. Das geht aus Zahlen des Kraftfahrzeug-Bundesamtes hervor.



Stefan Wimmelbücker

Im Januar sind in Deutschland 211.056 Autos neu zugelassen worden. Meistverkauftes Modell blieb wie eh und je der VW Golf mit 16.940 Exemplaren, der zugleich das Segment der Kompaktwagen anführte. Bei den Minis verteidigte der Smart Fortwo mit 2320 Zulassungen seine Führung. Die Kleinwagen werden weiterhin vom VW Polo dominiert, für den sich im Januar 7413 Käufer entschieden.

Für den einzigen Führungswechsel sorgte der VW Passat in der Mittelklasse, der mit 8.888 neu zugelassenen Fahrzeugen den Spitzenplatz vom BMW Dreier eroberte. In den übrigen Klassen blieb alles beim Alten: Mit 5278 Neuzulassungen verteidigte der BMW Fünfer die Führung in der oberen Mittelklasse, ebenso wie der Siebener in der Oberklasse. Dem Münchener Flaggschiff reichten allerdings 703 Zulassungen für die Titelverteidigung. Bei den Geländewagen blieb der 3671mal verkaufte VW Tiguan auf dem ersten Platz, bei den Sportwagen behauptete das Mercedes E-Klasse Coupé seine Führung mit 856 verkauften Exemplaren.

Der Opel Meriva fand im Januar 2691 Käufer und blieb damit an der Spitze der Mini-Vans, während die Großraum-Vans weiterhin vom VW Touran angeführt wurden, der 4611mal neu auf die Straßen rollte. Auch eine Klasse darüber, bei den Utilities, führte ein VW, und zwar der Transporter, die Liste an. Für ihn entschieden sich 2249 Kunden. 442 Käufer schließlich reichten dem Fiat Ducato, um den ersten Platz unter den Wohnmobil-Basisfahrzeugen zu verteidigen.

**Artikel zum Thema:**

Freitag, 04. Februar 2011, 14.26 Uhr

